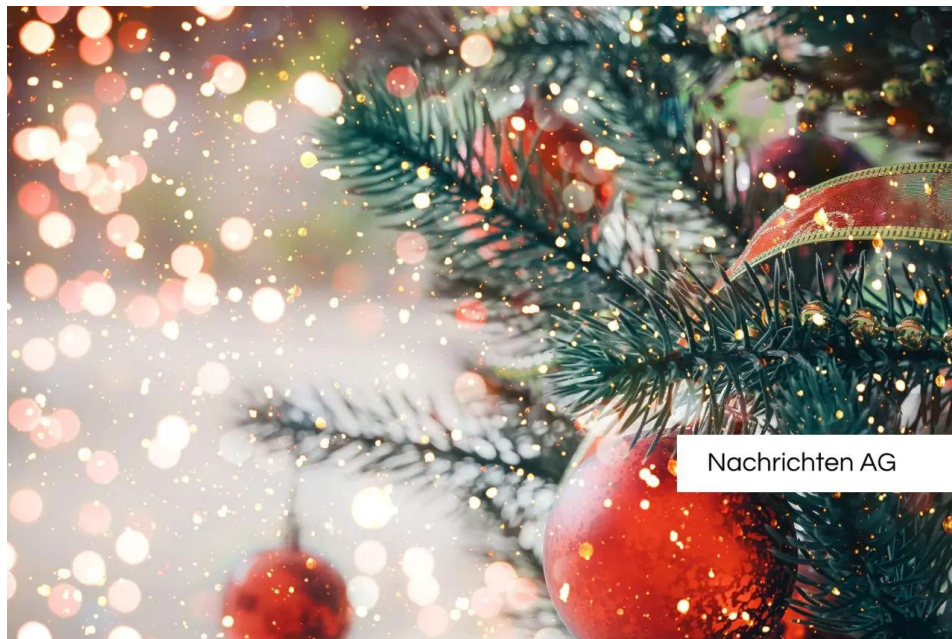


Selina Grotian glänzt in Oberhof: Fünfter Platz im Weltcup!

Selina Grotian erreicht beim Biathlon-Weltcup in Oberhof den fünften Platz in der Verfolgung und zeigt starke Leistungen.



Im Biathlon-Weltcup in Oberhof hat Selina Grotian am 11. Januar 2025 mit einer beeindruckenden Leistung aufgewartet. Die 25-jährige, die als Zehnte im Sprint gestartet war, sicherte sich beim Verfolgungsrennen den fünften Platz und war damit die beste deutsche Athletin. **Radio Herford** berichtet, dass Grotian dabei zweimal ins Schwarze traf und einen Rückstand von 33,6 Sekunden auf die Siegerin Lou Jeanmonnot aus Frankreich hatte.

Grotian hatte bereits vor Weihnachten in Frankreich den Massenstart gewonnen und knüpfte nun an diese Leistung an. Der Verlauf des Rennens war spannend, vor allem der Zielsprint, in dem sie sich um 0,1 Sekunden gegen Jeanne Richard, ebenfalls aus Frankreich, durchsetzte. **Die Olympischen Spiele**

erwähnen zudem, dass sie im letzten Abschnitt noch die drittplatzierte Milena Todorova überholen konnte, bevor sie von Elvira Öberg aus Schweden in einem entscheidenden Anstieg überholt wurde.

Das Rennen im Detail

Im weiteren Verlauf des Wettkampfs zeigte sich auch Julia Tannheimer stark. Sie startete nach einem soliden Sprint auf Rang neun, musste sich jedoch mit dem zwölften Platz begnügen und wies einen Rückstand von 1:13,1 Minuten auf die Siegerin auf, nachdem sie drei Schießfehler verzeichnete. **Radio Herford** berichtet, dass auch Franziska Preuß, die von Platz 28 startete, sich auf Rang 20 verbesserte. Sie verteidigt ihr Gelbes Trikot, muss jedoch Punkte im Gesamtweltcup an Jeanmonnot abgeben.

- 1. Lou Jeanmonnot (FRA) – Siegerin
- 2. Maren Kirkeeide (NOR) – Zweite (+18,1 Sekunden)
- 3. Elvira Öberg (SWE) – Dritte (+26,2 Sekunden)
- 5. Selina Grotian (GER) – Fünfte (+33,6 Sekunden)
- 12. Julia Tannheimer (GER) – Zwölfte (+1:13,1 Minuten)
- 20. Franziska Preuß (GER) – Zwanzigste

Die norwegische Biathletin Maren Kirkeeide konnte ebenfalls mit einer starken Leistung aufwarten und nahm den zweiten Platz ein, während Öberg für ihre Aufholjagd von Platz 37 auf Rang drei anerkannt wurde. Grotian hat damit ihre Form bestätigt und knüpft gerade zur rechten Zeit an ihre vorherigen Erfolge an. **Olympics.com** beobachtet, dass der Sieg von Jeanmonnot zudem den dritten französischen Sieg in Oberhof darstellt.

Für die deutsche Athletin Vanessa Voigt, die als Lokalmatadorin an den Start ging, endete das Rennwochenende vorzeitig, da sie die Qualifikation im Sprint verpasste. Es bleibt unklar, ob sie nächste Woche in Ruhpolding antreten kann. **Radio Herford** hat keine weiteren Details zu ihrem Wettkampfstatus veröffentlicht.

Details	
Quellen	• www.radioherford.de • olympics.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net